24. September 2020

FAIR NACH VORNE

## SPNV / ÖPNV:

# EVG fordert 100% Rettungsschirm!

## Länder dürfen sich nicht aus der Verantwortung schleichen!

Das geht gar nicht: Einige Bundesländer wollen sich offenbar schleichend aus dem Rettungsschirm für den ÖPNV/SPNV verabschieden. Dazu sagen wir ganz klar: **Zusagen sind einzuhalten, die Mittel zum Ausgleich der Corona-Schäden müssen in vollem Umfang fließen.**

Bund und Länder haben Hilfen für die ÖPNV/SPNV-Unternehmen zugesagt, um Mindereinnahmen der Unternehmen wegen der Pandemie auszugleichen. Dafür erhöht der Bund die Regionalisierungsmittel für dieses Jahr um 2,5 Mrd. Euro, die Länder packen dieselbe Summe noch mal drauf.

Und nun? Manche Bundesländer wollen Corona-Schäden jetzt nur noch zu 90 oder gar 70 % ausgleichen. **Die Länder haben die Verantwortung für den SPNV. Verantwortung übernimmt man nicht nur in guten Zeiten, sondern vor allem in schwierigen.** Wir fordern die Länder auf, ihren Anteil am Rettungsschirm ohne Abstriche zu erbringen, heißt zu 100 %! Dazu schreiben wir die zuständigen Ministerien an.

Mit dem **„Bündnis für unsere Bahn“** haben wir die Voraussetzungen für den Rettungsschirm geschaffen, den es ohne die EVG nicht gäbe. **Wir schaffen Perspektiven für alle Arbeitsplätze und Unternehmen im Verkehrsträger Schiene. So geht es fair nach vorne – für alle!**

**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)** Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org

EVG

Wir leben Gemeinschaft